

Azubipoint hilft zum Erfolg

Ausbildungsplätze und Praktikumsstellen in Twistringen

Twistringen – „Der Azubipoint ist wirklich eine super Sache!“, sind sich Alida Borchers und David Sacuiu einig. Beide Auszubildende fanden über die Online-Plattform der Gemeinschaft der Unternehmen in Twistringen (GUT) ihren Ausbildungsplatz. Für Marta Wiese vom Azubipoint-Team ein schönes und wichtiges Kompliment.

David Sacuiu ist im ersten Ausbildungsjahr zum Kaufmann für Logistik bei Uhlhorn Logistik. Für ihn war nach einem Praktikum schnell klar, dass seine Zukunft nicht im Handwerk liegt. Nach seinem Fachabitur in Diepholz suchte er nach Betrieben, die Ausbildungsplätze im kaufmännischen Bereich anbieten. „Am liebsten in Twistringen, da die Wege kurz sind, ich dadurch die Umwelt schone und weil ich am Ende mehr Freizeit habe“, sind drei seiner Argumente für einen Job in seiner Heimatstadt. Eine Freundin habe ihn auf die Online-Plattform des Azubipoints aufmerksam gemacht.

„Schon beeindruckend, wie viele Unternehmen die unterschiedlichsten Ausbildungsberufe anbieten“, sagt der 20-Jährige. Da sein Vater Lkw-Fahrer ist, habe er nach einer Spedition gesucht. Danach ging alles ganz schnell. „Direkt auf der Seite kann man seine Bewerbung schreiben“, so der angehende Logistikkaufmann. „Eine große Hilfe war mir der vorgegebene Mustertext“, lobt er. Ausgefüllt, abgesandt und



Sind froh über die Existenz des Azubipoints (v.li.): die Auszubildenden David Sacuiu und Alida Borchers sowie Marta Wiese vom Azubipoint-Team der GUT. SABINE NÖLKER

nach wenigen Tagen kam die Einladung zum Vorstellungsgespräch. Für ihn besonders erwähnenswert sei, dass fast alle Betriebe die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten mit angeben. Nun ist er Auszubildender und freut sich, nette Kolleginnen und Kollegen zu haben, die ihn bei seiner Ausbildung unterstützen.

Alida Borchers ist im zweiten Lehrjahr zur Steuerfachangestellten bei der Kanzlei Karen Landwehr, Steuerberatung. „Durch Corona sind an meiner Schule alle Praktika weggefallen“, sagt die 18-Jährige. Sie selber habe zweimal ein Praktikum in Eigeninitiative und in ihrer Freizeit gemacht. „Aber am Ende der 10. Klasse wusste ich immer noch nicht, wo mein Weg hingeht und was ich machen möchte.“

Kaufmännisch, das stand fest, und mit einem guten Real-

schulabschluss sollte es möglich sein, einen Ausbildungsplatz zu finden. „Dann habe ich von einer Freundin von der Azubipoint-Plattform im Internet gehört“, erzählt die Ehrenburgerin. Auf der Suche nach einer kleinen Kanzlei sei sie dort zweimal fündig geworden und habe sich bei beiden beworben. Schnell kamen die Rückmeldungen. „Bei Karen Landwehr habe ich mich sofort wohlgefühlt und zugesagt.“

Bereits nach einem Jahr präsentierte sie die Kanzlei gemeinsam mit ihrer Chefin bei den Messen in der Twistringer Haupt- und Realschule sowie im Hildegard-von-Bingen-Gymnasium. „Der Azubipoint ist toll und hat mir geholfen, dass ich dachte: es wäre schön, wenn ich anderen auch helfen kann.“ Deshalb bewarb sie sich im September beim Azubipoint als ehrenamtliche Helfe-

rin. „Ich möchte damit etwas zurückgeben.“

Etwas, das bei Marta Wiese sowie ihren Mitstreitern Dominik Willkommen und David Flügger sehr willkommen ist. „Wir können Alida so gut gebrauchen“, erklärt Wiese. „Ihre Unterstützung ist ein großer Mehrwert für uns und unsere Initiative.“ Da Alida nun Teil des Azubipoint-Teams ist, bekam sie als Zeichen ihrer Zugehörigkeit einen Team-Hoodie überreicht.

Aktuell präsentieren sich 35 Twistringer Unternehmen in den Sparten Handel, Handwerk, Dienstleistungen sowie Büro und Verwaltung, Gesundheit und Soziales sowie Technik 67 Ausbildungsplätze und Praktikumsstellen. „Wir hoffen, dass weitere Firmen mitmachen“, sagt Marta Wiese. Eine GUT-Mitgliedschaft sei hierfür nicht nötig. sn